

## **Bachelor of Arts** **„Allgemeine Verwaltung/Public Administration“**

Wenn du die Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung hast, kommunikationsstark bist, Spaß an bürgernaher Arbeit, Interesse an sozialen, rechtlichen sowie wirtschaftlichen Themen hast und zuverlässig und belastbar bist, dann ist das Studium „Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ in unserem Rathaus und an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz für dich die richtige Wahl!



**Art der Ausbildung:** 3-jähriges Studium mit hohem Praxisanteil,  
Beamtenverhältnis auf Widerruf

**Bezeichnung:** Bachelor of Arts „Public Administration“

### **Gliederung des Studiums:**

Das Studium gliedert sich sowohl in Praxis- als auch in Theoriephasen, sodass eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis erlangt wird. Die Theorie wird von der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz, kurz: FHVD, (Rehmkamp 10, 24161 Altenholz) und die Praxis bei der Stadt Itzehoe vermittelt.

<b>1. Studienjahr</b>	1 Theoret trimester	2 Theoret trimester	3 Theoret trimester
<b>2. Studienjahr</b>	4 Praxistrimester ca. Aug. – Nov.	5 Theoret trimester	6 Praxistrimester ca. April. – Juli.
<b>3. Studienjahr</b>	7 Theoret trimester	8 Praxistrimester ca. Dez. - März	9 Theoret trimester

### **Inhalt des Studiums:**

Das Studium gliedert sich im Wesentlichen auf vier Schwerpunktmodule auf. Es teilt sich in:

- Module mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt
- Module mit betriebswissen- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Module mit Digitalisierungsschwerpunkt
- Module zum wissenschaftlichen Arbeiten

Des Weiteren kannst du der Dienststelle für das zweite und dritte Studienjahr eine Präferenz zwischen den beiden Studienzweigen Allgemeine Verwaltung und Digitales Verwaltungsmanagement mitteilen. Je nach Studienzweig müssen dann während des Studiums entweder 23 oder 21 Module erfolgreich absolviert werden.

Im ersten Studienjahr sind unabhängig von der späteren Wahl des Studienzweiges 9 Pflichtmodule zu absolvieren. Im zweiten und dritten Studienjahr hängt die Verteilung der Module vom Studienzweig ab.

## Im Studiengang **Allgemeine**

**Verwaltung** sind:

- 8 Pflichtmodule
- 2 Wahlpflichtmodule
- 3 Praxismodule
- 1 Bachelor-Thesis

zu absolvieren.

## **Konkrete Modulinhalte**

sind z. B.:

- Verwaltungsrecht und Kommunalrecht
  - Staats- und Europarecht
  - Betriebswirtschaft, haushalts- und Rechnungswesen
  - Personalwirtschaft und Organisation
  - Recht der sozialen Sicherung, Grundsicherung
  - Gefahrenabwehrrecht
  - Bau- und Umweltrecht
  - Rechtsmethodik und wissenschaftliches Arbeiten
  - E-Government und Datenschutz

## Im Studiengang **Digitales**

**Verwaltungsmanagement** sind:

- 8 Pflichtmodule
- 3 Praxismodule
- 1 Bachelor-Thesis

zu absolvieren.

## **Modulprüfungen**

Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Für die Modulprüfung kommen folgende Formen in Frage:

- Klausur
- Prüfungsgespräch
- Hausarbeit
- Projektarbeit
- Referat
- Portfolio
- Seminararbeit und Präsentation
- Bachelor-Thesis und anschl. Kolloquium

Bei Nichtbestehen einer Modulprüfung (Bewertung schlechter als „ausreichend“) kann diese Modulprüfungen bis zu zweimal wiederholt werden.

Weitere Informationen kannst du auch der Website der FHVD unter dem folgenden Link entnehmen: <https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-allgemeine-verwaltung/>

## **Gestaltung der Praxismodule:**

In der Verwaltung werden verschiedene Trainingsstationen von je 2-4 Monaten durchlaufen. Als Trainingsstationen kommen beispielsweise folgende Ämter und Abteilungen in Betracht:

- Abteilung Finanzen
- Ordnungsabteilung
- Abteilung Sozial- und Wohnungswesen
- Rechnungsprüfungsamt
- Personalabteilung
- Amt für Bildung

Auch das Praxistrimester schließt mit einer Modulprüfung ab. Diese besteht aus einer Praxisarbeit (mind. 5 Seiten) und einem anschließenden Kolloquium (Ergebnispräsentation und Beantwortung von Fragen vor einem Prüfungsausschuss).

## **Bachelorprüfung:**

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle Modulprüfungen und die Bachelor-Thesis mit dem Kolloquium jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet sind. Die Ergebnisse aller Modulprüfungen fließen also in die Abschlussnote ein, es gibt keine umfassende Abschlussprüfung.

### **Nach dem Studium:**

Nach dem Studium besteht die Möglichkeit auf Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Nach erfolgreich abgeleiteter Probezeit kann die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfolgen.

Es können folgende Ämter in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, durchlaufen werden:

- A 9            Inspektor/in
- A 10          Oberinspektor/in
- A 11          Amtfrau/Amtmann
- A 12          Amtsrätin/Amtsrat
- A 13          Oberamtsrätin/Oberamtsrat

### **Informationen zum Studium mit hohem Praxisanteil**

#### **Arbeitszeit und Erholungsurlaub:**

Die Arbeitszeit in der Verwaltung liegt derzeit bei 41,0 Wochenstunden für Beamt\*innen und der jährliche Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage, sowie jährlich zwei zusätzliche freie Tage nach der Arbeitszeitverordnung des Landes Schleswig-Holstein.

#### **Besoldung:**

Die Besoldung während des Studiums beträgt 1.394,56 € (Stand: 2023).

**Bewerbungsverfahren:** Die jeweiligen Bewerbungsverfahren für die Ausbildungsberufe und das Studium starten in der Regel bereits im Sommer des Jahres vor dem Ausbildungs- und Studienbeginn. Informiere dich daher bitte rechtzeitig. Im Frühjahr des Ausbildungs-/ Studienjahres wird es ggf. auch noch ein zweites Bewerbungsverfahren geben.

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen findest du [hier](#). Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sendest du uns am besten per E-Mail an [bewerbungen\(at\)itzehoe.de](mailto:bewerbungen(at)itzehoe.de)

#### **Auswahlverfahren:**

Das Auswahlverfahren für das Studium gliedert sich in zwei Stufen. Zunächst steht ein Einstellungstest bei uns im Hause an. Hierbei werden Allgemeinwissen, Sprachverständnis, mathematisches Verständnis und die Fähigkeit zum Erkennen logischer Zusammenhänge abgefragt. Nach Auswertung der Testergebnisse entscheidet das Auswahlgremium dann über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. An dem Vorstellungsgespräch nehmen die Vertreter\*innen des Auswahlgremiums teil.